

4 | APRIL
2015

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. FIDELIS
STUTTGART

ST. Fidelis



Photo: Anna Iringó Karcagi (Torockó, Siebenbürgen)

Gott segne die Blumen an deinem Lebensweg,
ihre Farbe soll dich froh machen,
ihr Duft soll dich trösten,
ihre Beständigkeit soll dir Frieden bringen.

Gott sende dir viele Blumen,
dass dein Vertrauen wachse,
dass deine Hoffnung bestehe,
dass deine Liebe blühe.

Gott gebe deinem Leben die Kraft zu blühen,
Liebe zu verschenken,
Freude weiterzutragen,
Hoffnung zu wecken.

Der Segen des lebendigen Gottes sei mit dir.

Helmut Kraft

Thema des Monats

Ostern am eigenen Leib erfahren

„Ostern kann nicht nur heißen: es gibt ein Leben nach dem Tod. Das klingt wie eine Vertröstung. Ostern muss heißen: das Leben hier wandelt sich ...“ (*Jürgen Moltmann*).

Ostern muss heißen: ich sterbe hier nicht nur viele Tode – den Tod der Beziehungslosigkeit, der Ablehnung und der Enttäuschungen, sondern ich kann aus diesen Toden auch wieder aufstehen. Ostern muss heißen: hier und jetzt kann etwas aufblühen in meinem dünnen und eintönigen Leben. Hier und jetzt erlebe ich, dass Steine weggerollt werden von den Gräbern meiner Angst, meiner Einsamkeit, meiner Resignation. Hier und jetzt kann ich aufatmen, frei werden und neu anfangen.

In seinem Sammelband „Sternstunden der Menschheit“ erzählt der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig (1881–1942) von solchen Ostererfahrungen im Leben Georg Friedrich Händels.

Nach einem Schlaganfall kann Händel nicht mehr gehen, sprechen und schreiben: *„...es war ein Frost in den Gliedern, eine grausige Starre, die Sehnen, die Muskeln gehorchten ihm nicht mehr; der einst riesige Mann fühlte sich hilflos eingemauert in ein unsichtbares Grab.“* Die Ärzte hatten ihn schon aufgegeben, aber in den heißen Bädern der Kurstadt Aachen geschieht das Wunder: Händel ist geheilt. Am Tag seiner Abreise geht er in eine Kirche, steigt mühelos die Treppe zur Empore hinauf und beginnt auf der Orgel zu improvisieren: *„Unten lauschten namenlos die Nonnen und die Frommen. So hatten sie niemals einen Irdischen spielen gehört. Und Händel, das Haupt demütig geneigt, spielte und spielte. Er hatte wieder seine Sprache gefunden, mit der er redete zu Gott, zur Ewigkeit und zu den Menschen ... „Aus dem Hades bin ich zurückgekehrt“, sagte (er) stolz.“* Wieder in London, schreibt er großartige Opern und Oratorien – doch der Erfolg bleibt aus. Er fühlt sich müde, und er resigniert: *„Wozu, seufzt er auf, hat Gott mich auferstehen lassen aus meiner Krankheit, wenn die Menschen mich wieder begraben?“* Er irrt durch London und kann sein Leben nicht mehr ertragen. Keine Melodien fallen ihm mehr ein. Da findet er plötzlich auf seinem Schreibtisch ein Paket, das ihm der Dichter Jennens geschickt hatte – die Texte zum „Messias“. Schon beim ersten Lesen hört Händel die Worte als Musik. Drei Wochen schließt er sich ein, komponiert Tag und Nacht – und präsentiert dann seinem staunenden Arzt Dr. Jenkins

die schönsten Chöre und Arien. Die Uraufführung in Dublin wird ein grandioser Erfolg: *„Die Schleuse hatte sich geöffnet. Nun strömte durch Jahre und Jahre wieder der klingende Strom. Nichts vermochte von jetzt ab Händel zu beugen, nichts den Auferstandenen wieder niederzuzwingen.“*

Ostern muss heißen: das Leben hier wandelt sich. Georg Friedrich Händel hat es am eigenen Leib und an der eigenen Seele erfahren. Zweimal ist er auferstanden aus dem Grab eines leblosen Körpers und aus dem Grab einer tiefen Depression. Stefan Zweig hat Händels Ostererfahrungen mitreißend und anschaulich erzählt – nicht nur, um Geschichte lebendig zu halten, sondern auch, um uns zu fragen: Welche kleinen und leisen Osterfeste gibt es in deinem Leben? Wann sagst du: Ja, ich will aufstehen aus dem Grab meiner Niederlagen und Verletzungen? Wann gibst du Gott die Chance, dein Leben zu verwandeln?

Wolfgang Raible

KGR-Wahl 2015

Am 15. März hat die Wahl der neuen Kirchengemeinderäte stattgefunden. In St. Fidelis lag die Wahlbeteiligung bei 10,36 % und war damit höher als bei der letzten Wahl.

Folgende Stimmenverteilung wurde erzielt:

1. Dr. Monika Grußendorf: 356
2. Simone Gerstmeier: 324
3. Gabriela Hesselbach: 314
4. Thomas Ring: 310
5. Kathrin Maia Tischer: 301
6. Klara-Donata Loew: 296
7. Matthias Wanner: 275
8. Ulrike Balluff: 274
9. Ursula Nickel: 265
10. Ulrich Weiler: 252

Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl: Bernd Bihlmaier, Doris Lemmer.

Die konstituierende Sitzung ist am Dienstag, 21. April um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum, zu der alle Kandidaten und die ehemaligen KGR-Mitglieder eingeladen sind.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass die Wahl stattfinden konnte. Neben den Kandidaten selbst gab es viele Helfer, die bei der Durchführung dabei waren. Insbesondere ein herzliches Dankeschön dem Wahlausschuss, dem

FAMILIEN KINDER JUGENDLICHE

Firmung 2015

Wahlvorstand und den Auszählern.

Dem neuen KGR wünschen wir Gottes Segen bei den zahlreichen Aufgaben und Entscheidungen, die in den nächsten Monaten und Jahren anstehen.

Gabriela Hesselbach

Erstkommunion 2015

„Jesus geht mit uns“

Am Sonntag, 19. April 10.00 Uhr feiern in der Gemeinde St. Fidelis 11 Kinder das Fest ihrer Heiligen Erstkommunion:

<i>Carlotta Bauer</i>	<i>Benjamin Bold</i>
<i>Leo Günzler</i>	<i>Olga Kaestle</i>
<i>Rose Klemm</i>	<i>Jule Kubietziel</i>
<i>Donna Novakovic</i>	<i>Chiara Paolisso</i>
<i>Annabel Rögelein</i>	<i>Alina Schrode</i>
	<i>Marta Schümann</i>

Wir freuen uns mit ihnen und gratulieren herzlich zum Festtag!

Seit vergangenen September haben sie sich mit ihren Familien auf dieses Fest vorbereitet. Vielen Dank an alle, die diesen Weg mitgegangen sind und mitgestaltet haben.

Felicitas Hohler

Kinderkleiderflohmarkt in St. Fidelis



Auch in diesem Frühjahr veranstalten wir wieder einen Kinderkleiderflohmarkt in den Räumen des Gemeindezentrums, Silberburgstr. 60, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen am

Freitag, dem 8. Mai, 14 - 16 Uhr.

Neben Bekleidung werden auch Spielsachen und sonstige Dinge „rund ums Kind“ angeboten.

Wir bewirten unsere Besucher – es gibt Kaffee und Kuchen, Sprudel und Saft. Die Einnahmen kommen den Spiel- und Krabbelgruppen in St. Fidelis zugute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Informationen unter Tel: 2237607 bei

Sabine Wassmer

Zum Gottesdienst am Gründonnerstag treffen sich die Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit, welche sich auf die Firmung vorbereiten, in St. Fidelis um 18.45 Uhr im Hof vor der Kirche.

Leid, Angst, Verrat, Verlassenheit, Enttäuschung – aber auch Gemeinschaft, Fest, Freude: diese Themen des Gründonnerstags werden die Jugendlichen auch im zweiten Teil des Abends, nach dem Gottesdienst, weiter beschäftigen: Sie werden darüber meditieren, eigene Erfahrungen besprechen, sie mit Bewegung und Kreativität in Szene setzen.

106 Jugendliche bereiten sich gemeinsam auf die Firmung vor. Die Vorbereitung geschieht vor allem in Projekten, aber auch in Plenumstreffen, so wie bei diesem Gottesdienst am Gründonnerstag.

In einem der Projekte, dem Hospizprojekt, setzen sich die Jugendlichen mit den Themen Sterben, Leid und Tod auseinander. Schuld und Vergebung ist die zentrale Fragestellung der Jugendlichen im Projekt Gefängnis. Höhepunkt dieses Projektes ist die Gestaltung eines Gottesdienstes mit den Gefangenen im Gefängnis Krankenhaus Hohenasperg, mit anschließendem Gespräch.

Begegnung von Jung und Alt ist der Fokus des Generationenprojektes. Fremd, heimatlos, aufbrechen müssen, ankommen wollen stehen im Mittelpunkt des Projektes Flüchtlinge. Hier treffen sich die Jugendlichen mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Eine Gruppe erlebt im Kloster Reute die franziskanische Spiritualität. Mit einem erlebnispädagogischen Ansatz bereitet sich die nächste Gruppe auf die Firmung vor, und schließlich wird eine Gruppe von Firmlingen einen Film zum Thema Glauben selbst drehen.

Domkapitular Dr. Scharfenecker wird den jungen Menschen am 27. Juni das Sakrament der Firmung in zwei Gottesdiensten in St. Elisabeth spenden. Die Jugendlichen aus den Projekten Flüchtlinge, Generationen, Hospiz und Kloster empfangen sie im Gottesdienst um 10 Uhr, um 15 Uhr die Jugendlichen aus den Projekten Aktionswochenende, Film und Gefängnis.

Alfred Nicklaus

Gottesdienste

Mittwoch, 1. April

9.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Foo-Shiu Chang

Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag

FREI UND WISEND GEHT JESUS SEINER STUNDE ENTGEGEN.
IN DER TIEFSTEN ERNIEDRIGUNG JESU WIRD SEINE GÖTTLICHE
GRÖSSE OFFENBAR, DIE FUSSWASCHUNG IST, WIE DAS
ABENDMAHL, VORAUSNAHME UND DARSTELLUNG DESSEN,
WAS AM KREUZ GESCHIEHT: DIENENDE LIEBE.

zu Joh 13,1-15

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Senio-
renzentrum Martha Maria
19.00 Eucharistiefeier mit den Firmlingen

Freitag, 3. April - Karfreitag

JESUS HAT SICH FREIWILLIG DEM TOD AUSGELIEFERT. SOUVE-
RÄN STEHT ER SEINEN ANKLÄGERN UND RICHTERN GEGEN-
ÜBER. NIEMAND KANN IHM DAS LEBEN ENTREISSEN, ER
SELBST GIBT ES HIN.

zu Joh 18,1-19.42

10.00 Kinderkreuzweg
15.00 Karfreitagssliturgie
Heinrich Schütz: Johannespassion
Ensemble Fidelis, Leitung: Tobias Wittmann

Samstag, 4. April - Karsamstag

15.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)
21.00 Feier der Osternacht

Sonntag, 5. April - Ostersonntag

Hochfest Auferstehung des Herrn

VON DER AUFERSTEHUNG JESU HABEN DIE ERSTEN ZEUGEN
ZWEI DINGE GESEHEN: DAS LEERE GRAB UND DEN AUFER-
STANDENEN HERRN. DAS LEERE GRAB WAR ERST VERSTEHBAR
DURCH DIE BEGEGNUNG MIT DEM AUFERSTANDENEN. DIE
BEGEGNUNG IST MÖGLICH, WENN DAS HERZ DAZU BEREIT IST,
ZU SEHEN UND ZU GLAUBEN. DIE LIEBE MACHT DAZU FÄHIG.

zu Joh 20,1-9

10.00 Eucharistiefeier mit dem Sakralchor
W. A. Mozart: Credo-Messe KV 257
G. F. Händel: Halleluja
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Montag, 6. April - Ostermontag

JESUS FRAGT: „BEGREIFT IHR DENN NICHT?“ WIR BEGREIFEN
VIELES NICHT IN UNSEREM LEBEN. IN DER BEGEGNUNG MIT
CHRISTUS KÖNNEN UNS DIE AUGEN AUFGEHEN.

zu Lk 24,13-35

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 7. April

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Paula Par-
ton und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 8. April

9.00 Eucharistiefeier
15.00 Wortgottesfeier im Haus am Kräherwald

Donnerstag, 9. April

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauska-
pelle des Gemeindezentrums

Freitag, 10. April

17.00 Beichtgelegenheit (P. Philip)
18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Erwin Diet
und Alexander Paul Laub

Sonntag, 12. April

2. Sonntag der Osterzeit

WENN ICH VOLLER ZWEIFEL BIN, DANN MÖCHTE ICH WIE
THOMAS JESUS GANZ NAHE HABEN – ZUM GREIFEN NAHE
– UND IHN BERÜHREN. ICH MÖCHTE GLAUBEN UND SEHEN,
GLAUBEN UND BERÜHREN.

zu Joh 20,19-31

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. April

15.30 Wortgottesfeier im Ludwigstift
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. April

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. April

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauska-
pelle des Gemeindezentrums

Freitag, 17. April

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)
18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Wilhelm Abele

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

JESUS WEISS UM UNSERE ZWEIFEL UND ÄNGSTE. ER VERUR-
TEILT UNS NICHT DAFÜR, SONDERN HEILT. UND ER SENDET
UNS, DAS HEIL WEITER ZU TRAGEN.

zu Lk 24,36-48

10.00 Eucharistiefeier, Erstkommunion
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Kollekte für das Attat-Hospital in Äthiopien

Dienstag, 21. April

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. April

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. April

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 24. April

17.00 Beichtgelegenheit (P. Philip)

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Liesel Dietel Neufischer und Angehörige, Luise Laub und Alexander Paul Laub

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

„ICH KENNE DIE MEINEN UND DIE MEINEN KENNEN MICH“.

„KENNEN“ HEISST „LIEBEN“. JESUS LIEBT UNS SO, WIE IHN DER VATER GELIEBT HAT. DARUM KANN ICH ZU RECHT SAGEN, DASS JESUS MICH KENNT. zu Joh 10,11-18

11.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium, gemeinsam mit der spanisch sprechenden Gemeinde

19.30 Eucharistiefeier mit der „Gedächtnis Vielharmonie“, Leitung: Christel Meckelein

Kollekte für kirchliche Berufe

Verkauf von Waren aus der Dritten Welt

Dienstag, 28. April

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. April

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. April

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 1. Mai

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)

18.00 Feierlicher Maiandacht, anschließend eucharistische Anbetung

Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

JESUS ZÖGERT NICHT ZU VERLANGEN, DASS WIR „REICHE FRUCHT“ BRINGEN. UNSER LEBEN WIRD IN DER LEBENDIGEN VERBINDUNG MIT CHRISTUS SINNVOLL, FRUCHTBAR UND ERFÜLLT SEIN. zu Joh 15,1-8

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Hugo Schneider, Lerchenstr., (81 J.)

Priska Fussenegger, Silberburgstr., (101 J.)

Aurica Wetzler, Silberburgstr., (86 J.)

„Amadeus' Erben“ – Ein Glücksfall

So viele Besucher wie an diesem Samstagnachmittag, den 7. März hatte unsere Fideliskirche seit langem nicht gesehen: Kinder mit ihren Eltern und Großeltern und viele andere Interessierte strömten herbei, um die Aufführung „Amadeus' Erben“ – Mozarts Requiem für Kinder – mitzuerleben. Hier wurde die geheimnisumwobene Geschichte um die Entstehung von Mozarts letztem Werk durch acht etwa zehnjährige Kinder aus dem Theaterclub am Jungen Ensemble (Jes) dargestellt.

Textpassagen in kindgemäßer Art und Sprache wechselten sich mit Passagen aus Mozarts Werk, gesungen vom Collegium iuvenum Stuttgart (cis) und vier ausgezeichneten Solisten unter Leitung von Michael Culo, ab. Es wurde spürbar, dass nicht nur die Sänger, sondern auch die jungen Schauspieler sich offenbar intensiv mit der Totenmesse beschäftigt und auch ihre eigenen Gedanken zu Sterben, Tod und was – vielleicht – danach kommt, gemacht hatten, die sie zum Teil auch in eigene Worte fassten.

So wurde die ganze Aufführung zu einem zugleich bewegenden wie auch frohmachenden Ereignis.

Wir dürfen dankbar sein, dass es bei uns Theaterpädagogen und Musiker gibt, die mit viel Talent und Einfühlungsvermögen Kindern solche großen musikalischen Werke nahe bringen und ihnen dazu noch ein Stück unserer religiösen Kultur und Werte vermitteln.

Annegret Mandry

Nigeria – „Boko Haram“

Aus den Nachrichten kennen wir die Meldung über die brutalen Verbrechen der Terrororganisation Boko Haram, insbesondere in Nigeria.

P. Philip Ojibo Ochoe CSSP, Spiritanerpater und Mitarbeiter in unserer Seelsorgeeinheit, ist manchem Gottesdienstbesucher schon bekannt. Er stammt aus Nigeria und wird am Freitag, 24. April um 19 Uhr (im Anschluss an den Abendgottesdienst, den er halten wird) im Konferenzzimmer über die Situation in seinem Heimatland und den Terror von „Boko Haram“ berichten.

Rosenkranzgebet:

am letzten Freitag des Monats um 17.30 Uhr vor der Abendmesse

Sonntagsbereitschaftsdienst

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen von Samstag 12.00 bis Sonntag 24.00

Tel.: 0171 - 497 89 15

(Diese Telefonnummer ist zu den übrigen Zeiten nicht eingeschaltet)

Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat:

Tel.: 0800 111 0 222

(gebührenfrei)

Chorprobe

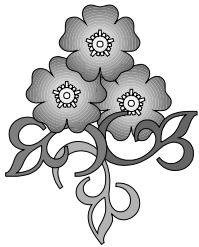
Sakralchor:

Mittwoch 20.00-22.00
Gemeindezentrum

Chorleiter:

Tobias Wittmann

Tel.: 90713726



Unsere Jubilare

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

2. 4. Frau Martha Aufleger	86 Jahre
2. 4. Frau Herta Windisch	93 Jahre
3. 4. Herr Alfons Liebhart	86 Jahre
3. 4. Frau Therese Schmidt	85 Jahre
3. 4. Herzog F.v. Württemberg	90 Jahre
7. 4. Frau Gertrud Krusche	87 Jahre
7. 4. Frau Anita Reitzel	85 Jahre
8. 4. Herr Kurt Haid	88 Jahre
8. 4. Frau Anita Muschelknautz	86 Jahre
8. 4. Frau Hedwig Nebel	94 Jahre
9. 4. Herr Gerhard Nothelfer	81 Jahre
9. 4. Frau Elisabeth Weiss	88 Jahre
9. 4. Frau Ella Wetzel	80 Jahre
10. 4. Frau Edith Braun	75 Jahre
11. 4. Herr Peter Linn	85 Jahre
13. 4. Frau Mila Cepo	75 Jahre
14. 4. Frau Agnes Bleischwitz	88 Jahre
14. 4. Frau Aloisia Haar	94 Jahre
14. 4. Frau Doris Wittmann	89 Jahre
15. 4. Frau Ruth Bahnmüller	99 Jahre
17. 4. Frau Hildegard Schild	86 Jahre
18. 4. Frau Lotte Geiger	90 Jahre
19. 4. Fr. Susi Rosenweig Epouse	82 Jahre
20. 4. Frau Irmgard Binder	82 Jahre
20. 4. Frau Mathilde Schweizer	85 Jahre
22. 4. Herr Johann Steiner	85 Jahre
24. 4. Frau Edith Herbrich	86 Jahre
26. 4. Frau Ursula Knauf	82 Jahre
27. 4. Frau Helene Abele	87 Jahre
27. 4. Frau Karin Graf	75 Jahre
28. 4. Herr Nikolai Wilhelm	87 Jahre
28. 4. Fr. Margareta Woldegabriel	75 Jahre
30. 4. Frau Margarete Merkert	92 Jahre

Wenn Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag in den Kirchlichen Mitteilungen erscheint, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Pfarramt jeweils zum Redaktionsschluss.

Für Bücherfreunde oder Leseratten

Die Bücherei im Gemeindezentrum von St. Fidelis ist seit Anfang dieses Jahres geschlossen. In den Regalen sind so viele interessante, lustige und lehrreiche Bücher, die wir nicht so einfach weggeben oder „entsorgen“ wollen.

Deshalb gibt es am 9. Mai von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Bücherbasar im Foyer des Gemeindezentrums in der Silberburgstraße 60. Die Spenden für die Bücher kommen dem Projekt Fidelino, dem kunterbunten Kindertreff, zu Gute.

Bitte bringen Sie ein bisschen Zeit mit. Wir werden auch etwas zum Essen und Trinken anbieten.

Ursula Nickel

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

In der Sitzung am 10. März hat Herr Kemmler von der Verwaltung des Stadtdekanats zunächst die Jahresrechnung von 2013 vorgestellt, die mit einem Plus endete, das den Rücklagen zugeführt wird. Danach erläuterte er den Haushalt 2015. Nach Rückfragen und Erklärungen, vor allem bezüglich der Finanzierung einer zusätzlichen 30% Stelle für die Kirchenmusik in St. Fidelis, wurde dieser Haushalt angenommen.

Nach den verschiedenen Informationen aus dem Stadtdekanat und der Seelsorgeeinheit, dankte Herr Pfarrer Laub für die gute Zusammenarbeit im Kirchengemeinderat. Dies wurde noch von der zweiten Vorsitzenden, Frau Hesselbach, bestätigt.

Die konstituierende Sitzung des neuen KGR ist am Dienstag, 21. April um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum.

Ursula Nickel

Fidele Wanderung

Am Sonntag, 19. April treffen wir uns in der Klett-Passage. Abfahrt ist um 9.18 Uhr mit der S6 Richtung Weil der Stadt. Wir werden bis Zuffenhausen fahren und um 9.45 Uhr mit dem Bus der Linie 401 bis Zazenhausen (Steigle). Hier beginnt unsere Wanderung.

Anfangs geht es bergauf, dann langsam abwärts bis Mühlhausen zum Max-Eyth-See. Hier werden wir gegen 13 Uhr im „Haus am See“ zu Mittag einkehren. Wanderstrecke: ca. 7 km, Wanderzeit einschließlich Pause: 2,5 Stunden. Es wird das 2-Zonen-Ticket benötigt. Auf viele Mitwanderer freut sich

Familie Arndt

Armut in Deutschland

Beim Thema Armut schauen wir häufig eher in Länder Südosteuropas, Afrikas, Asiens oder Lateinamerikas. Aber auch in Deutschland und hier in Stuttgart leben Menschen in Armut.

Roland Renz, früherer Vikar in St. Fidelis, wird uns die Menschen und ihre Situation im Gottesdienst am Sonntag, 12. April um 10 Uhr vorstellen.

Beim anschließenden vom Ausschuss Mission, Entwicklung, Frieden organisierten Ständerling ist sicher ausreichend Gelegenheit, sich mit Roland Renz und untereinander auszutauschen.

April

„Ensemble Fidelis“

Am Karfreitag werden Sie erstmals ein neues Vokalensemble in St. Fidelis hören, welches dann die Johannespassion von Heinrich Schütz im Rahmen der Liturgie um 15 Uhr aufführt. Das „Ensemble Fidelis“ wurde zu Beginn dieses Jahres von Tobias Wittmann ins Leben gerufen, um das Kirchenmusikalische Zentrum in St. Fidelis um eine Facette zu erweitern.

Es besteht aus professionellen Sängerinnen und Sängern, die neben ihrem solistischen Renommee eine umfangreiche Erfahrung im Ensemblebereich mitbringen. Zukünftig wird das Ensemble projektweise in verschiedenen Besetzungen unter der Leitung von Tobias Wittmann Werke der Chorliteratur erarbeiten. Bereits am 19. März hat es als erstes Projekt den Festakt zum zehnjährigen Jubiläum der Hospizstiftung im Rathaus mitgestaltet.

Tobias Wittmann

Patrozinium St. Fidelis

Gemeinsam mit der Gemeinde der spanisch sprechenden Katholiken feiern wir am Sonntag, den 26. April das Patrozinium. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr - um 10.00 Uhr findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Anschließend möchten wir traditionsgemäß zu einem besonders gestalteten Ständerling einladen und erbiten dazu Fingerfood-Spenden für das Buffet, also Speisen, die gut aus der Hand zu essen sind. Bitte bringen Sie die Speisen vor dem Gottesdienst ins Pfarrhaus. Wir freuen uns auf ein frohes Feiern und Beisammensein und bedanken uns im Voraus sehr herzlich für Ihre Gaben.

Ulrike Balluff

Termine im April

3. Freitag
12.00 Ökumenischer Frauenkreuzweg,
St. Eberhard, Königstr. 5
10. Freitag
20.00 Fidele Tanzabend
13. Montag
20.00 Ökumenischer Stammtisch,
Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
15. Mittwoch
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
16. Donnerstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft
(Anmeldung Tel.: 0711 291843)
19.00 Frauengesprächskreis: „Buddhismus – erlebt im Himalaya“, Referenten Angelika und Konrad Schmidt
17. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden“ - der Bibel tanzend begegnen
19. Sonntag
Fidele Wanderung
21. Dienstag
20.00 Konstituierende Sitzung des neuen KGR
22. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: „In den Anden Perus“, Reisebericht von Lothar Witopil, Rosenbergkirche
29. Mittwoch
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“

Gymnastikstunden für Frauen

Die DJK Stuttgart-Süd führt seit Jahren in der Schlossrealschule in der Breitscheidstr.28 Gymnastikstunden für Frauen durch. Zur Zeit werden drei Übungsstunden angeboten, donnerstags um 18.00, 19.00 sowie 20.00 Uhr.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Sie sind herzlich eingeladen. Weitere Info finden Sie auf www.djk-stuttgart-sued.de oder bei Dorothee Fellmeth Tel.6990973

Vorschau Mai

4. Montag
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
6. Mittwoch
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
7. Donnerstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft (Anmeldung Tel.: 0711 291843)
19.00 Frauengesprächskreis: „Edith Stein“, Referentin Monika Schnapp
8. Freitag
14.00 Kinderkleiderflohmarkt
20.00 Fidele Tanzabend
13. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: „Die Mönchsrepublik Athos in Geschichte und Gegenwart“, Reisebericht von Karl-Martin Hummel, Pfarrer im Ruhestand, Rosenbergkirche
17. Sonntag
Fidele Wanderung
20. Mittwoch
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
21. Donnerstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft (Anmeldung Tel.: 0711 291843)
22. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden“ - der Bibel tanzend begegnen

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindezentrum St. Fidelis, Silberburgstr. 60 statt.



„Glauben zu haben heißt nicht, keine schwierigen Momente zu haben, sondern die Kraft, sie anzugehen in der Gewissheit, nicht allein zu sein.“

Papst Franziskus am Twitter



KATHOLISCHE SOZIALSTATION

Pflegegruppe Stuttgart-West

Telefon: 07 11/6 36 52 94

Fax: 07 11/6 36 10 79

Mobiltelefon: 01 72/7 30 70 62

E-Mail: GKGStuttgart.Sozialstationen@drs.de

Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN • HELFEN • PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst der katholischen Kirchengemeinden



Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Fidelis
Email: stfidelis.stuttgart@drs.de
Homepage: <http://www.st-fidelis.de/>

Telefon-Nr. Anschriften:

29 18 43 Pfarramt, Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart
Martina Kobald
29 94 74 Telefax: St. Fidelis
63 604-0 Pfarrer Werner Laub, Elisabethenstr. 32
29 18 43 Pfarrer Emil Benk
29 36 06 Diakon A. Nicklaus, E-mail: alfred.nicklaus@drs.de
90 713 726 Regionalkantor T. Wittmann
tobias.wittmann@drs.de
29 04 31 Spanisch sprechende Gemeinde
capellan@catolicosenstuttgart.com
2 26 38 24 Gemeindezentrum, Silberburgstraße 60
2 26 11 11 Saal G7 Gemeindezentrum
6 36 52 94 Kath. Sozialstation Stuttgart-West
2 29 36 03 Schwestern von Reute, Silberburgstraße 60
29 35 07 Kindergarten St. Fidelis, Silberburgstr. 60A

Bankverbindung: BW Bank
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE80 60050101 000 2038623

Grafikdesign: W. Kern
Besinnungstexte für die Sonntage: H. Köchling
Endredaktion: Ä. Major
Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart

Ständige Termine:

- Jeden Montag in der Hauskapelle des Gemeindezentrums um 19.30 **Gebetskreis**
- Jeden Dienstag um 14.45 im Gemeindezentrum: **Gymnastik für Ältere**
- Jeden 1. Dienstag im Monat (außerhalb der Ferien) um 20.00 **Taizé-Gebet** im Meditationsraum
- Jeden 2. und 4. Dienstag um 18.30 **Meditation** im Meditationsraum der Kirche
- Jeden Mittwoch ist von 9.30 - 11.00 **Krabbelgruppe** im Gemeindezentrum (Fr. Wassmer, Tel.: 2237607)
- Jeden Donnerstag von 9.30 - 13.30 **Bastelkreis** im **Jugendzentrum**
- Jeden Donnerstag in der Schloßrealschule **Gymnastik für Frauen**: 18.00, 19.00 und 20.00

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist der 10. April 2015

Magazin der Seelsorgeeinheit

Am 15. Mai 2015 erscheint das erste Magazin der drei Gemeinden St. Clemens, St. Elisabeth und St. Fidelis. Das Magazin will eine eigene, profilierte und deutlich wahrnehmbare katholische Stimme im Stuttgarter Westen und Botnang werden. Durch eine starke mediale Präsenz mit Themen, die informativ, lesenswert, diskussionswürdig, kurz: von Interesse für die Menschen in der Stadt sind, will das Magazin das Leben unserer drei Gemeinden zeigen. Mit dem Magazin erhalten Sie sowohl Einblicke in vergangene, aber auch Ausblicke auf kommende Ereignisse in den drei Gemeinden. Selbstverständlich wird auch ein Gottesdienstplan, dem sie alle Gottesdiensttermine bis zum nächsten Gemeindebrief entnehmen können, fester Bestandteil sein.

Gespannt und voller Hoffnung auf Ihre positiven Rückmeldungen, freuen wir uns auf das erste Magazin unserer Seelsorgeeinheit Stuttgart West und Botnang.

Mihael Mustac

KlangRaum ORGEL
Künstler von Weltrang in St. Fidelis

Seit 10 Jahren erfreuen wir uns in St. Fidelis an unserer neuen Orgel. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums bieten wir 2015 erstmals eine große Orgelreihe an.

Im KlangRaum ORGEL haben wir für Sie ein Programm mit sieben Konzerten zusammengestellt, das in seiner Art in Stuttgart bislang einmalig ist und ergänzt wird durch interessante Rahmenangebote. Die Programmbroschüre mit allen Terminen und Informationen liegt in der Kirche und im Gemeindezentrum aus, oder Sie laden sie ganz einfach auf unser Homepage herunter: www.st-fidelis.de

Wir eröffnen die Reihe mit einer einzigartigen Licht-Klang-Performance. Der Stuttgarter Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert und Tobias Wittmann führen ihr aktuelles Programm mit Robert Schumanns „Studien für den Pedalflügel“ und Improvisationen auf. Theinert live gespielte 360-Lichtkunst ist weltweit einmalig. Damit Sie dieses Erlebnis nicht verpassen, bieten wir Ihnen das Konzert gleich an zwei Abenden an: Donnerstag, 16. April und Freitag, 17. April, jeweils um 20.30 Uhr.

Vorher findet jeweils um 20.00 Uhr eine Einführung auf der Orgelempore statt.

Einen Eindruck können Sie sich über einen Video-Link auf unserer Homepage machen. Am Samstag, 9. Mai ist mit Lorenzo Ghielmi aus Mailand dann ein vielfach ausgezeichneter Bach-Kenner zu Gast.

Karten zu allen Veranstaltungen und Rabatt-Angebote im Pfarramt St. Fidelis oder über www.easyticket.de (Hotline 0711/2 55 55 55)

Tobias Wittmann

Bürozeiten im Pfarrbüro St. Fidelis
Seidenstraße 39, Tel.: 29 18 43

Montag:	9.30 - 12.00
Dienstag:	16.00 - 18.00
Mittwoch:	9.30 - 12.00
Donnerstag:	16.00 - 18.00
Freitag:	9.30 - 12.00

Bitte beachten: Am 10. und 17. April bleibt das Pfarrbüro geschlossen.